



Non-Playable Character

Hallo Tr1cksh0t,

danke für deine netten Worte und Einschätzung/Interpretation.

Über die letzten Wochen habe ich die Anmerkungen hier im Thread sacken lassen und eine neue Version erarbeitet.

Die Mormonen mussten weichen + ein paar Detailänderungen.

-----Non-Playable Character V.3 -----

Einfach einschlafen und nicht mehr aufwachen. Das wünscht sich ihre 94-jährige Oma. Sie hat gut reden, schließlich wacht niemand neben ihr auf. Welche Auswirkungen hat das auf den Wiederverkaufswert des Hauses? Das werde ich ihr nicht antun.

»22:22 Uhr«, sagt sie. Es hat sich eingeschlichen. Vor dem Umzug. Unheimlich, wie sie das kann. Sogar ohne Uhr. Früher hatte sie kein Gefühl für Zeit. Wurde sie zu einem NPC?

Ich küsse sie und wünsch ihr eine gute Nacht.

Ich schließe die Augen und denke an vier Dinge für die ich heute dankbar bin. Im Vortrag von Jens Corssen hieß es, dass das entscheidend für Glück sei. Ich bin dankbar für das leichte Leben, das ich führe. Dankbar für die harmonische Beziehung zu ihr. Dankbar für die 582 Wörter, die auf dem Weg zur Arbeit auf digitales Papier gebannt habe. Dankbar für das weiche Bett, auf dem ich liege.

Einschlafen auf Knopfdruck.

Der Wecker. 5:54 Uhr. Ich stehe direkt auf. Trinke einen Glas Wasser. Dreißig Kniebeugen. Dreißig Liegestütz. Wie empfohlen für einen guten Start in den Tag.

Zähne putzen. Gesicht waschen. PH hautneutral. Gesichtscreme mit LSF 50. Bloß kein Hautkrebs. Die Arbeit in der Pharma hat Auswirkungen auf den Lebensstil.

Neben an fönt die Nachbarin ihre Haare. Hmm, ein Fön. Haben wir nicht. Der Badewannenstopfen fehlt auch. Verräterischer Einkauf. Ich sollte eine Packung Toast dazulegen. Nicht dass der Verkäufer Schuldgefühle entwickelt.

Musik auf die Ohren und zehn Minuten zum Bahnhof. 2345 Schritte, sagt das Fitnessarmband. Der Postbote ist nicht im Zeitplan. Er weicht ab. Ist er kein NPC? Hat er einen eigenen Willen? Wie kann das sein? Wir haben doch unsere Routinen. Oder hat er einen Ausweg gefunden?

Ab in den Zug. Nicht davor. Das kann ich ihnen nicht antun. Zehn Minuten meditieren. Dann schreiben. Auf der Backspace-Taste klebt ein rotes Post-it. Es geht nur nach vorne. Wie empfohlen.

Der Zug fährt im badischen Bahnhof ein. Ich klappe den Laptop zu und zücke das Buch. Jo Nesbo. Durst. Von den Besten lernen.



Non-Playable Character

Hinter mir drängelt einer. Stampede? Wie viele steigen wohl aus? Reichen fünfhundert paar Füße? Das Mädels mit dem kaputten Bein und dem Gehstock würde über mich stolpern. Uncool.

Manfred wartet auch auf Gleis sieben. Ein NPC. Glasklar. Er ist strikter als ich. Bewundernswert. Wir steigen getrennt ein.

Durst. Viertelstunde gelesen. Verdammt gut. Da komm ich nicht ran. Zumindest teilen wir den gleichen Namen. Der Mörder und ich.

Der Zug hält. Manfred überholt alle auf dem Weg zum Drehkreuz. Ich bin zweiter - doch weit abgeschlagenen. Er ist Level 56. Ich 33. Er hat die Erfahrung. Ob ich ihn je einholen könnte? Zweifelhaft. Unwahrscheinlich.

Wenn ich ins Büro komme, hackt er längst auf die Tastatur ein.

»Guten Morgen, Manni.«

»Hi.«

Er kommt auf den Punkt. Aber wo bleibt der Konflikt? Auch Dialoge brauchen einen. Andererseits haben NPCs meist nur Untertitel. Da ist ein vertontes guten Morgen außerordentlich, oder?

Laptop in Docking Station. Die Mails bearbeiten. Gettings Things Done strukturiert. Evernote organisiert. Pomodoro taktet. Ratz-Fatz fertig. Der ganze Tag noch vor mir. Boreout.

Schriftstellerforum checken. Krass! Manche schlafen nie. Und die Texte. Da kann ich nicht mithalten. Sollte den Krimi einmotten. Wo bleibt mein Ehrgeiz? Oder ist es Einsicht, die mir sagt, es sein zu lassen? Mein Programmcode, der keine Kreativität vorsieht?

Dirk humpelt ins Büro. Wehleidiges, effekthascherisches »Hallo«.

»Was ist passiert?« Mehr aus Langeweile als Interesse.

»Auf der Treppe ausgerutscht.«

»Aber da steht, doch überall: Handlauf benutzen.«

»Ist daheim passiert.«

»Hmm. Schade.«

Was die Firma wohl zahlt? Ist es wie in Fight Club? Das Doppelte, wenn es auf einem Business Trip passiert? Silke fragen. Die hat doch vor einigen Monaten den kleinen Finger in der Tür verloren. Wahrscheinlich hat sie nicht genug erhalten, sonst wäre sie nicht mehr hier. Aber es war nur der kleine Finger.

Der Tag verstreicht. Zeit wird vergeudet. Die Träume warten auf einen passenden Moment, der nicht kommt und verstauben auf dem mentalen Regal. Don't wish, don't start - wishing only ruins the heart. Schönes Lied.



Non-Playable Character

Wo kommt die Schwere her? Ist doch alles bestens. Frau. Haus. Gute Arbeit. Ist es ein Bug in meinem Code? Eine fehlerhafte Zeile? Einen objektiven Grund finde ich nicht. Trotzdem ist sie da. Wie Luft. Wie Licht. Wie der Wind. Skydiving? Risikosportart. Da weigern die sich bestimmt zu blechen. Ich würde mich weigern.

Ich überprüfe den Vertrag. Das Kleingedruckte ist entscheidend. Sie zahlen erst nach drei Jahren... außer sie können es nicht beweisen.

Abends rede ich mit ihr über meinen Krimi. Auf dem Weg zum ersten Pitch Point verliere ich sie. Dabei geht es doch um sie. Sie versteht es nicht. Die Augenbrauen ziehen sich konzentriert zusammen - sie ist Lost in Translation. Zu verworren der Plot. Wie mein Leben. Zu kompliziert, sagt sie. Aber einfach ist mir zu plump.

Für alles gibt es eine Empfehlung. When in doubt, drop a corpse through the roof.

»Weißt du, wie wir immer über die Lebensversicherung gesprochen, aber nie eine abgeschlossen haben? Ich hab mich informiert und ein Angebot eingeholt. Hab schon unterschrieben. Es fehlt nur noch deine Unterschrift, dann haben wir uns abgesichert.«

Wie immer wirft sie einen skeptischen Blick drauf. Zieht die Augenbrauen zusammen. Diese Denkerfalte. Süß. „Und für dich ist das ok?“

Ich nicke. »Ist über Kreuz, somit sparen wir noch.«

Sie unterschreibt.

Ich lächle.

Ausweg.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).